



## ICD-11 WORK IN PROGRESS

### - Was wir (noch nicht) wissen!

Unsere Arbeit mit Verhaltenssucht und Medienabhängigkeit im Wandel. Wissenschaftliche Grundlagen. Praktische Herausforderungen

#### **Trailer:**

Nachdem zum 1.1.2022 die ICD-11 in Kraft getreten ist, laufen gegenwärtig die Arbeiten an der deutschen Fassung auf Hochtouren. Klar ist, dass die Glücksspielstörung und die Computerspielstörung als erste Verhaltenssuchten mit einem eigenständigen Diagnoseschlüssel auftauchen werden. Dahingegen bleibt der Umgang mit weiteren Verhaltenssuchten spannend. In praktischer Hinsicht stellt sich die Frage, wie künftig mit Betroffenen umzugehen ist, die ein exzessiv unkontrolliertes Kaufverhalten zeigen? die ein übersteigertes Sexualverhalten aufweisen, welches immer wieder zu Problemen führt und Leidensdruck verursacht. Zusätzlich stellt sich die Frage, welche Abgrenzungen sich ergeben zwischen Betroffenen, welche dem exzessiven Verhalten offline, also in „klassischer“ Art und Weise nachgehen und jenen, bei denen sich die Verhaltenssucht online als Variante einer Internetnutzungsstörung ausdrückt? Ist es im Jahre 2022 überhaupt noch sinnvoll, zwischen einer Offline- und einer Online-Verhaltenssucht zu unterscheiden oder sind die Grenzen längst verschwommen?

Den Antworten auf diese Fragen wollen wir im Rahmen unseres Symposiums auf die Spur kommen. Neben dem fachlichen Input ist es uns eine zusätzliche Freude, unser Symposium endlich wieder live und „zum Anfassen“ durchzuführen! Unter Beachtung aller Hygienevorschriften haben wir eine hübsche Location in Köln reserviert und freuen uns nach zwei Jahren Abstinenz über einen Austausch von Angesicht zu Angesicht und über einen gemeinsamen Ausklang des Tages in entspannter Atmosphäre.

ab 09:15	Registrierung und get together
10:00	Grußwort 1 und Einführung: „Was wir (noch) nicht wissen“ Markus Wirtz (Drogenhilfe Köln)
Ca. 10:15	Grußwort 2: Kai Müller (Vorstandsvorsitzender; Ambulanz für Spielsucht, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz)
Ca. 10:20	Grußwort 3: Kristin Schneider (Zweite Vorstandsvorsitzende; Lost in Space, Berlin)
10:30	Mitteilungen & Hinweise
10:45	Vortrag 1: „Praxiserfahrungen bei Online-Pornographie“ (Gordon Emons, Dienststellenleiter Beratungsstelle Café Beispiellos & Lost in Space, Caritas Berlin)
11:30	Pause
12:00	Vortrag 2: „Soziale-Netzwerke-Nutzungsstörung: Diagnostische Verortung und Risikofaktoren“ (Dr. Elisa Wegmann, M.Sc., Center for Behavioral Addiction Research (CeBAR), University of Duisburg-Essen)
12:45	Mittagspause
13:30	Vortrag 3: „Kaufsucht und Online-Shopping- Nutzungsstörung“ (Prof. med Dr. Phil. Astrid Müller, Leiterin Arbeitsgruppe "Substanzungebundene Abhängigkeitserkrankungen", Medizinische Hochschule Hannover)
14:15	Abschlussworte & Pause
14:30	Mitgliederversammlung
16:00	Come Together

**Veranstaltungsort:**

DJH City-Hostel Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln,  
Tel: 0221 / 976513-49, [koeln-riehl-tagungen@djh-rheinland.de](mailto:koeln-riehl-tagungen@djh-rheinland.de)

**Veranstalter:**

Fachverband Medienabhängigkeit e. V.  
[info@fv-medienabhaengigkeit.de](mailto:info@fv-medienabhaengigkeit.de)